

Chronik 2014

Im ASA-Projekt ‚Jugendarbeitslosigkeit‘ haben Grant Bellairs, Haroldene Bruiners, Anna Langer und Teresa Wald jeweils drei Monate in Aachen und in Kapstadt gearbeitet und in ihrem Projekt die Bedingungen und Hilfestellungen für jugendliche Arbeitslose verglichen. Die Arbeiten wurden in zwei Filmen zusammengefasst.



Bei Selfhelp Manenberg

hat sich die Situation sowohl im Verein als auch im Stadtteil kontinuierlich verschlechtert, die Zusammenarbeit mit dem Welthaus leidet stark. Das hat auch die Arbeit im ASA Projekt Jugendarbeitslosigkeit in Manenberg stark beeinträchtigt. Die ehemaligen Selfhelp - Mitarbeiterinnen Patsy Daniels und Marian Kinnes sowie Projektleiter Norbert Kuntz standen dem ASA-Team aber glücklicherweise so weit wie möglich mit Rat und Tat zur Seite.

Die Fahrrad-Sammel-Aktion

wurde erstmalig nicht durchgeführt, weil die Zusammenarbeit mit unserem Partner BEN durch deren interne Umstrukturierungsmaßnahmen nicht mehr gewährleistet war.

Das Klimaticket in Kapstadt

Die KatHo-Praktikantinnen Pauline, Lisa und Martin hatten die Vorarbeit geleistet: Ein ASA-Projekt zur Übertragung des Klimaticket-Spenden-Modell nach Kapstadt wurde von Lars Schmidtke und Zara Khodabaksh durchgeführt. So soll das CTCT = Climate Ticket Cape Town entstehen, ein Faltblatt ist fertig, eine Webseite wird folgen.



Das Klimaticket in Aachen

Anne Prolingheuer-Griese hat im Dezember während einer privaten Reise Spenden aus Aachen an Rob Small von Abalimi Bezekhaya übergeben, er konnte 57.000 Rand entgegennehmen. Die Spendensumme in Aachen hat insgesamt in 5 Jahren nun die 13.000 Euro-Marke überschritten!



Das Kreisgymnasium Heinsberg

hält der Phoenix High School weiter die Treue: 10 Schüler und zwei Lehrer haben im September zwei Wochen mit den befreundeten Schülern der Phoenix High in Manenberg gemeinsam Tische und Bänke für den Schulhof gebaut, Ausflüge ans Kap und nach Hermanus gemacht und Alltagserfahrungen ausgetauscht.



**Holt
Euch
Boldi
nach
Hause!**



Die Pinguine im Aachener Tierpark

brachten Wolf Graf-Rudolf auf die Idee eines Sponsorings für ihre Kollegen am Boulders Beach. Kleine Stoffpinguine werden für 10 Euro verkauft, der Erlös hilft dem Naturschutzprojekt in Kapstadt.

Eine Honorarprofessur

wurde für Ivo Meinhold-Heerlein am Groote Schuur in Kapstadt eingerichtet.